Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 08.12.2006

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 11.12.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 30.11.2006 ordnungsgemäß einberufene 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

12. **Einrichtung einer Stelle „Beauftragter für demographische Entwicklung“**
    Antrag der FDP-Fraktion
    - 101.16.74 -

Auf Wunsch der FDP-Fraktion

37. **Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen**
    Antrag der Fraktion Grüne
    - 101.16.335 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 06.12.2006 nicht behandelt.

40. **Entwicklung Langes Feld zum Gewerbegebiet**
    Antrag der CDU-Fraktion
    - 101.16.339 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.12.2006 nicht behandelt.

41. **Aufstellen von Fahnenmasten**
    Antrag der FDP-Fraktion
    - 101.16.340 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 05.12.2006 nicht behandelt.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt bekannt, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

10. **Zukunftssicherung des Klinikums Kassel**
Nachtrag zur Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver.di
Vorlage des Magistrats
- 101.16.328 -

und

11. **Klinikum Kassel: Kein Lohnverzicht für Investitionen**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.306 -

sowie

15. **Notwendige Flutlichtanlage Auestadion**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.167 -

und

16. **Bau der Flutlichtanlage Auestadion**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.218 -

Stadtverordnete Maisch beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, Grüne, FDP und Kasseler Linke.ASG betr. Fortbestand des Offenen Kanals sowie des Freien Radios Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung:	SPD (26), Grüne (10), Kasseler Linke.ASG (4), FDP (4), Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung:	CDU
Enthaltung:	--

den

Beschluss

Die Erweiterung der Tagesordnung um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, Grüne, FDP und Kasseler Linke.ASG betr. Fortbestand des Offenen Kanals sowie des Freien Radios Kassel ist **abgelehnt.**

Stadtverordneter Lewandowski beantragt Unterbrechung der Sitzung und Einberufung des Ältestenrates, da die CDU-Fraktion zur Beratung des Haushalts 2007 ergänzende Unterlagen zur Veränderungsliste 2 und den Stellenplan vermisst.

(Unterbrechung der Sitzung von 16.12 Uhr bis 17.19 Uhr)

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser teilt mit, dass der Ältestenrat einvernehmlich festgelegt hat, den Mitgliedern der Stadtverordnungenversammlung die Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushalt als Tischvorlage vorzulegen und dass der Stellenplan 2007 nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung-Dopping zeitnah zugestellt wird.

Stadtverordneter Lewandowski beantragt, die Tagesordnungspunkte

24. **Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.293 -

und

25. **Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb „Kasseler Entwässerungsbetrieb" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.294 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:	CDU, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordneter Boeddinghaus
Ablehnung:	SPD, Grüne, FDP
Enthaltung:	Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Übernahme der Tagesordnugspunkte 24 und 25 von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I wird **abgelehnt.**

Fraktionsvorsitzender Frankenberger beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 betr. Fragestunde von der Tagesordnung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:	SPD, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Ablehnung:	CDU
Enthaltung:	Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion, Tagesordnungspunkt 4 betr. Fragestunde von der Tagesordnung abzusetzen, wird **zugestimmt.**

Fraktionsvorsitzender Frankenberger beantragt, nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufzurufen.

8. **Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2007 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2010**
   Vorlage des Magistrats
   - 101.16.309 -

9. **Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010**
   Vorlage des Magistrats
   - 101.16.193 -

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:	SPD, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung:	CDU
Enthaltung:	Kasseler Linke.ASG

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion, Tagesordnungspunkte 8 und 9 wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zu Beratung aufzurufen, wird **zugestimmt**.
Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Einführung eines Stadtverordneten

Für die ausgeschiedene Stadtverordnete Anja Penßler-Beyer, Mitglied der SPD-Fraktion, rückt entsprechend des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Herr Lars Ramdohr mit Wirkung vom 01. Dezember 2006 nach.

2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt den Beschluss des Ortsbeirates Bettenhausen vom 01. November 2006 betr. Zusätzlicher Hortbedarf im Stadtteil bekannt. Die entsprechende Niederschrift liegt den Fraktionen vor.

4. Fragestunde

Abgesetzt

5. Bildung und Besetzung eines Ausschusses

Antrag des Stadtverordnetenvorstehers
- 101.16.319 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Stadtverordnetenversammlung bildet aufgrund des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG vom 13.11.2006 gemäß § 50 Absatz 2 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO den
>
> **Ausschuss zur Einsicht der Akten des Magistrats betreffend „Parkscheinautomaten“**
>
> zum Zweck der Aufklärung des Verlustes der Einnahmen aus den Parkscheinautomaten.
>
> Der Akteneinsichtsausschuss hat 8 Mitglieder.

Die Besetzung erfolgt nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer.

Die Sitzverteilung wird wie folgt festgestellt:

- 3 Mitglieder SPD Fraktion
- 2 Mitglieder CDU-Fraktion
- 1 Mitglied Fraktion Grüne
- 1 Mitglied Fraktion Kasseler Linke. ASG
- 1 Mitglied FDP-Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Stadtverordnetenvorstehers betr. Bildung und Besetzung eines Ausschusses, -101.16.319-, wird **zugestimmt**.

6. Neuwahl der Beisitzer/innen des Anhörungsausschusses
Vorlage des Magistrats
- 101.16.327 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Wahl der 25 Beisitzerinnen und Beisitzer den in der Anlage aufgeführten einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 55 Abs. 2 HGO an."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl der Beisitzer/innen des Anhörungsausschusses, -101.16.327-, wird **zugestimmt**.

An der Abstimmung beteiligten sich 69 von 71 Stadtverordneten.

7. Universität Kassel
Antrag des Oberbürgermeisters
- 101.16.314 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Präsident der Universität wird gebeten, einmal jährlich in der Stadtverordnetenversammlung über die Aktivitäten und die Entwicklung der Universität Kassel zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Oberbürgermeisters betr. Universität Kassel, -101.16.314-, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

8. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2007 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2010
Vorlage des Magistrats
- 101.16.309 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2007 - 2010.“

Stadtverordneter Boeddinghaus bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG nachfolgenden Änderungsantrag ein.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

  1. Im Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel 2007 - 2010 werden unter Punkt 4.2, Seite 9 im 3. Absatz die Worte: „bzw. bei denen Kosten für ein mehrfachbehindertes Kind einer durchreisenden Landfahrerfamilie zu tragen sind“ **gestrichen.** **(A)**

  2. Im Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel 2007 - 2010 wird unter 4.3, Seite 9, der vorletzte Absatz wie folgt ergänzt: **(B)**

     …dieser Entwicklung beitragen. **In diesem Zusammenhang sind Initiativen zu entwickeln und zu ergreifen, um diese für die Stadt Kassel notwendigen und unverzichtbaren sozialen Infrastruktureinrichtungen durch eine Mitfinanzierung durch den Landkreis und die umliegenden Gemeinden in ihrer Existenz zu sichern.**

- **Durch Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderter Antrag des Magistrats** **(C)**

  Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

  „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2007 - 2010 **in der in der Stadtverordnetenversammlung am 11. Dezember 2006 erarbeiteten Fassung.**“

Es wird ziffernweise Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG beantragt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: CDU
den

Beschluss (A)

Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2007 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2010, -101.16.309-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss (B)

Ziffer 2 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2007 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2010, -101.16.309-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss (C)

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Kassel zum Haushaltsplan 2007 und der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre bis 2010, -101.16.309-, wird **zugestimmt**.

9. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010
Vorlage des Magistrats
- 101.16.193 -

- **Durch Änderungsanträge geänderter Antrag des Magistrats (C)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

   a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 vom 31.08.2006 **in der Fassung der Veränderungsliste 1 und in der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 29.11.2006 erarbeiteten Fassung (= Veränderungsliste 2)**,

   b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2006 bis 2010 **in der Fassung der Veränderungsliste 1 und in der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 29.11.2006 erarbeiteten Fassung (= Veränderungsliste 2).**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2006 bis 2010 nach dem Stand vom 31.08.2006 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, Budgets für die Investitionsmaßnahmen einzurichten. Die Budgets sind grundsätzlich bezogen auf Einzelprojekte zu bilden, für die bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude wird ein sachbezogenes Budget eingerichtet.
   Die Stadtverordnetenversammlung ist über die eingerichteten Budgets zu unterrichten.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

5. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

6. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Im Rahmen der Aussprache bringt die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgende Änderungsanträge ein.

- **Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke.ASG Nr. 100 (A)**

<u>Ergebnisplan</u>

Amt	650 Gebäudewirtschaft
Teilergebnisplan TeilHH	65001
Bezeichnung	Gebäudewirtschaft
Seite	358
(Konto)Nummer	Neu: 6504207100
Bezeichnung	Gymnasien, Gesamtschulen/Ganztagsschulen

	2007 Euro	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro
Haushaltsansatz				
Erhöhung um	3.65 Mio			
Kürzung um				
neuer Haushaltsansatz	3.65 Mio			

Begründung:
Die Landesmittel sollen wie am 13.11.2006 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen zweckgebunden für Schulinvestitionen in den Haushalt 2007 eingestellt werden. Im Sinne dieses Beschlusses muss der volle Betrag, und nicht nur ein um 697.100 Euro verminderter Betrag, für zusätzliche Investitionen genutzt werden.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG Nr. 101 (B)**

  Gute Betreuung in den Kindertagesstätten

  Der Betreuungsschlüssel für die Regelgruppen in den Kindertagesstätten ist auf mindestens 1,75 Stellen und auf 2 Stellen in allen Gruppen in denen dies aus pädagogischen oder sozialen Gründen notwendig ist, festzuschreiben.

  Es sind die notwendigen Mittel bereitzustellen damit in den städtischen Kindertagesstätten die Regelgruppengröße bei 23 Kindern liegen kann.

Es sind die notwendigen Mittel bereitzustellen, damit die freien Träger so bezuschusst werden können, dass auch dort eine Regelgruppengröße von 23 Kindern erreicht werden kann.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner beantragt für die Schlussabstimmung zum Haushalt 2007 namentliche Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss (A)

Der Änderungsantrag Nr. 100 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum durch Änderungsanträge geänderten Antrag des Magistrats
betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010, -101.16.193-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss (B)

Der Änderungsantrag Nr. 101 der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum durch Änderungsanträge geänderten Antrag des Magistrats
betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010, -101.16.193-, wird **abgelehnt**.

Namentliche Abstimmung des durch Änderungsanträge geänderten Antrag des Magistrats

	Ja	**Nein**	**Enthaltung**
Dr. Alekuzei, Rabani	X		
Alster, Friedhelm		X	
Aulepp-Wulff, Petra		X	
Bathon, Michael		X	
Dr. Behschad, Maik		X	
Beig, Dieter	X		
Bergmann, Anke	X		

Boeddinghaus, Kai		X	
Bogdon, Barbara	X		
Decker, Wolfgang	X		
Diederich, Hannelore	X		
Domes, Norbert		X	
Doose , Bernd-Peter		X	
Dr. Eichler, Manuel	X		
Flashar, Corina		X	
Frankenberger, Uwe	X		
Friedrich, Petra	X		
Friedrich, Wolfgang	X		
Geselle, Christian	X		
Goebel-Feußner, Heidrun		X	
Dr. Hanemann, Rainer	X		
Dr. van den Hövel-Hanemann, Martina,	x		
Häfner, Bernd Wolfgang		X	
Heusinger von Waldegge, Elfi	X		
Dr. Hoppe, Bernd	X		
Jakat, Gabriele	X		
Jordan, Hendrik	--		
Dr. Junker-John, Monika	X		
Kaiser, Jürgen	X		
Kalb, Dominique		X	
Kieselbach, Wolfram		X	
Kortmann, Stefan		X	

Kühne-Hörmann, Eva		X	
Lappöhn, Ellen	X		
Lewandowski, Georg		X	
Liebetrau, Peter	X		
Lippert, André		X	
Lipschik, Anja	X		
Maisch, Nicole	X		
Mattern Heike		X	
Meil, Ernst	X		
Merz, Manfred	X		
Miles-Paul, Ottmar	X		
Müller, Karin	X		
Mütterthies , Nicola		X	
Oberbrunner, Frank		X	
Dr. Ostermann, Klaus	X		
Ramdohr, Lars	X		
Reimann, Heidi	X		
Rönz, Gernot	X		
Rudolph, Sandra		X	
Rudolph, Wolfgang	X		
Dr. von Rüden, Michael		X	
Rüschendorf, Roswitha	X		
Schäfers, Hannelore	X		
Schmidt, Gisela		X	
Schnell, Dr., Günther	X		

Schmidt, Lutz		X	
Seewald, Elena	X		
Spitzenberg, Alfons		X	
Stähling-Dittmann, Waltraud		X	
Strube, Donald		X	
Thießen, Johan		X	
Völler, Harry	X		
Weber, Helga	X		
Weinmann, Nico	--		
Weschbach, Klaus		X	
Wett, Dr., Norbert		X	
Dr. Wilde-Stockmeyer, Marlies		X	
Yildirim, Nuray		X	
Zeidler, Volker	X		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: 38 Ja-Stimmen
Ablehnung: 31 Nein-Stimmen
Enthaltung: --
den

Beschluss (C)

Dem durch Änderungsanträge geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010, -101.16.193-, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen und getrennt abgestimmt.

10. Zukunftssicherung des Klinikums Kassel
Nachtrag zur Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver.di
Vorlage des Magistrats
- 101.16.328 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Nachtrag zur Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver.di vom - ohne Datum - wird nach Maßgabe des beigefügten Vertragsentwurfs zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Zukunftssicherung des Klinikums Kassel Nachtrag zur Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver.di, -101.16.328-, wird **zugestimmt**.

11. Klinikum Kassel: Kein Lohnverzicht für Investitionen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.306 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird dazu aufgefordert,

keinem Konzept zuzustimmen, welches Gehaltsverzicht zur Finanzierung für Neu- oder Umbaumaßnahmen am Kasseler Klinikum beinhaltet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne
Enthaltung: FDP, Stadtverordneter Häfner,

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Klinikum Kassel: Kein Lohnverzicht für Investitionen, -101.16.306-, wird **abgelehnt.**

12. Einrichtung einer Stelle "Beauftragter für demographische Entwicklung"
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.74 -

Abgesetzt

13. Kosten für Zusatztribüne Auestadion
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.159 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Wirtschaftliche Untersuchung zur Reaktivierung der Waldkappeler Bahntrasse
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.160 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.167 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Bau der Flutlichtanlage Auestadion
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.218 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Lichtsignalanlagen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.170 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Verhandlungen mit Landkreisgemeinden für Vermarktung von Gewerbeflächen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.171 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II

19. Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.141 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, mit einer Projektgruppe des „Bündnisses für Familie in Kassel“, die sich „Servicestelle für Kinder und Familie“ nennt, zusammen zu arbeiten und sie bei folgendem Ziel zu unterstützen:

Erarbeitung von Lösungswegen, um eine Servicestelle für Familien im Einwohneramt mit Datenbank / Internetseite einzurichten. Die Datenbank soll alle Informationen über die vielfältigen Kinderbetreuungsangebote der Stadt Kassel erfassen. Der Internetbenutzer soll nach verschiedenen Suchkriterien, unter anderem Alter des Kindes, Betreuungsart, freie Plätze, etc., die Informationen erhalten.“

- **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Projektgruppe des „Bündnis für Familie in Kassel“, die sich „Servicestelle für Kinder und Familie“ nennt, bei folgendem Ziel zu unterstützen:

Einrichtung einer Servicestelle für Familien. Wir fordern den Magistrat weiterhin auf zu prüfen, ob diese Servicestelle mit entsprechender Datenbank/Internetseite im Einwohneramt angesiedelt bzw. umgesetzt werden kann.
Die Datenbank kann alle Informationen über die vielfältigen Kinderbetreuungsangebote der verschiedenen Einrichtungen in der Stadt Kassel erfassen. Die Datenbank enthält verschiedene Suchkriterien, die der Internetbenutzer/die Internetbenutzerin verwenden kann, um entsprechende Informationen zu erhalten.

Außerdem wird der Magistrat aufgefordert, sich mit der Projektgruppe zur Klärung folgenden Punktes in Verbindung zu setzen: Möglichkeit der Aufnahme einer Rubrik mit Angeboten für ältere Menschen, wie ambulante und stationäre Unterstützung. Suchkriterien analog zu oben genannter Datenbank.

- **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP geänderten Antrag der SPD-Fraktion (B)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Projektgruppe des „Bündnis für Familie in Kassel“, die sich „Servicestelle für Kinder und Familie“ nennt, bei folgendem Ziel zu unterstützen:

Einrichtung einer Servicestelle für Familien. Wir fordern den Magistrat weiterhin auf zu prüfen, ob diese Servicestelle mit entsprechender Datenbank/Internetseite im Einwohneramt angesiedelt bzw. umgesetzt werden kann.
Die Datenbank kann alle Informationen über die vielfältigen

Kinderbetreuungsangebote der verschiedenen Einrichtungen in der Stadt Kassel erfassen. Die Datenbank enthält verschiedene Suchkriterien, die der Internetbenutzer/die Internetbenutzerin verwenden kann, um entsprechende Informationen zu erhalten.

Außerdem wird der Magistrat aufgefordert, sich mit der Projektgruppe zur Klärung folgenden Punktes in Verbindung zu setzen: Möglichkeit der Aufnahme einer Rubrik mit Angeboten für ältere Menschen, wie ambulante und stationäre Unterstützung. Suchkriterien analog zu oben genannter Datenbank.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss (A)

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP betr. Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel, -101.16.141-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung:
den

Beschluss B

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Grüne und FDP geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Errichtung einer Servicestelle für Kinder und Familien mit Datenbank/Internetseite über alle Kinderbetreuungsangebote in Kassel, -101.16.141-, wird **zugestimmt**.

20. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.217 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, für den Stadtteil Bettenhausen ein Stadtteilentwicklungskonzept erstellen zu lassen. Schwerpunkte des Konzepts sollten auf die Bereiche Entwicklung des Einzelhandels, Verkehr, Konversion von Industriebrachen, Wohnen und Förderung von Kunst und Kultur gelegt werden.

In einem ersten Schritt wird der Magistrat beauftragt, einen Maßnahmenkatalog für das zu erstellende Stadtteilentwicklungskonzept für Bettenhausen dem Auschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in der übernächsten Sitzung vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Stadtteilentwicklungskonzept Bettenhausen, -101.16.217-, wird **zugestimmt**.

21. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.243 -

Geänderter Antrag

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob historische Lokomotiven und Schienenfahrzeuge, die in Kassel gebaut wurden und konserviert werden, im Rahmen des Aufbaus des Netzwerkes Industriekultur Nordhessen (NINO) auf dem Gelände des Kasseler Kulturbahnhofs oder in seiner unmittelbaren Nähe wettergeschützt aufgestellt werden könnten **und die Bemühungen des Vereins zur Errichtung eines Technikmuseums weiterhin ideell zu unterstützen**.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Kulturbahnhof eine Abfahrt- und Ankunftsstelle für den Hessencourrier geschaffen werden könnte.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Unterbringung historischer Lokomotiven bzw. Schienenfahrzeuge, -101.16.243-, wird **zugestimmt**.

22. Standort Technikmuseum
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.269 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit der Unterführungsbereich vor dem Kulturbahnhof als Standort für ein Technikmuseum incl. der Modelleisenbahnsammlung genutzt werden kann und welche Kosten auf dem Gebiet der baulichen Errichtung für ein solches Museum veranschlagt werden müssen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG (3)
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Standort Technikmuseum, -101.16.269-, wird **zugestimmt**.

23. documenta urbana
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.290 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die für das Projekt documenta urbana zuständigen Professoren an der Universität Kassel in einer gemeinsamen Ausschusssitzung der Ausschüsse für Kultur und für Stadtentwicklung/ Verkehr über den Planungsstand der documenta urbana **(Veranstaltungsreihe der Universität Kassel)** berichten zu lassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. documenta urbana, -101.16.290-, wird **zugestimmt**.

24. Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010
Vorlage des Magistrats
- 101.16.293 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Wirtschaftsplan 2007 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ und

stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2007 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, FDP
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010, -101.16.293-, wird **zugestimmt**.

25. Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010
Vorlage des Magistrats
- 101.16.294 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Wirtschaftsplan 2007 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“

und stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2007 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für die Jahre 2006 bis 2010 Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, FDP
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb "Kasseler Entwässerungsbetrieb" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010, -101.16.294-, wird **zugestimmt**.

26. Solar-Kunstwerk
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.299 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, Standortvorschläge für das Solar-Kunstwerk des Künstlers Friedel Deventer (in Zusammenarbeit mit Auszubildenden der Fa. SMA Technologie AG) **nach Vorliegen einer Beschreibung des Kunstwerkes** im Stadtteil Bettenhausen zu erarbeiten. Die Vorschläge sollen in enger Abstimmung mit dem Künstler und dem Ortsbeirat Bettenhausen erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

> Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Solar-Kunstwerk, -101.16.299-, wird **zugestimmt**.

27. Evaluation Energieberatung
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.300 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Städtische Werke AG **in Zusammenarbeit mit dem DeEnet** eine Evaluation der Energieberatungsangebote in Kassel durchführt. Dabei sollte mit dem Institut für Psychologie (Leiter: Prof. D. Lantermann) und dem Sachgebiet Umweltkommunikation/Lokale Agenda 21 der Stadt Kassel zusammen gearbeitet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG,Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Evaluation Energieberatung, -101.16.300-, wird **zugestimmt**.

28. Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am Köngstor
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.304 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Land Hessen Lösungen zu prüfen, wie das ehemalige Polizeipräsidium am Königstor, nach beendeter provisorischer Nutzung durch das Kasseler Staatstheater sowie die Museumslandschaft Hessen-Kassel, auf Dauer für die Unterbringung kultureller Einrichtungen nutzbar gemacht werden könnte."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Künftige Nutzung des ehemaligen Polizeipräsidiums am Köngstor, -101.16.304-, wird **zugestimmt**.

29. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 5/2006 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.312 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 5/2006 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlung
im Ergebnishaushalt in Höhe von 17.200,00€
sowie
eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung
in Höhe von 145.000,00€."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 5/2006 -, -101.16.312-, wird **zugestimmt**.

30. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 6/2006 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.313 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 6/2006 enthaltene Aufwendung/Auszahlung
im Ergebnishaushalt in Höhe von 820.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 6/2006 -, -101.16.313-, wird **zugestimmt**.

31. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 7/2006 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.315 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 7/2006 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlung
im Ergebnishaushalt in Höhe von 3.030.000,00 €."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP, Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2006; - Liste 7/2006 -, -101.16.315-, wird **zugestimmt**.

32. Gründung RegioTram-Betriebs GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.16.320 -

Antrag (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der RegioTram-Betriebs GmbH wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen."

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG (A)**

Der Beschlusstext wird um folgenden 3. Absatz ergänzt:

Der Magistrat wird aufgefordert mit der DB entsprechend nachzuverhandeln, um zu erreichen, dass Vorkaufsrecht und Andienungspflicht auch im Falle einer indirekten Übertragung von Geschäftsanteilen wirksam werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Gründung RegioTram-Betriebs GmbH, -101.16.320-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss B

Dem Antrag des Magistrats betr. Gründung RegioTram-Betriebs GmbH, -101.16.320-, wird **zugestimmt**.

33. Städtische Werke AG
Änderung des Gesellschaftervertrages der Trianel Service GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.16.321 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Trianel Service GmbH wird nach Maßgabe der beigefügten Anlage zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung:	SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung:	Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung:	--

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke AG
Änderung des Gesellschaftervertrages der Trianel Service GmbH, -101.16.321-, wird **zugestimmt**.

34. Städtisches Vermögen Eröffnungsbilanz vorlegen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.323 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,
die Eröffnungsbilanz für das Städtische Vermögen bis zur Haushaltsverabschiedung vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Städtisches Vermögen Eröffnungsbilanz vorlegen, -101.16.323-, wird **abgelehnt**.

35. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel-, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.324 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. V/32A Gesamthochschule am Holländischen Platz - jetzt Universität Kassel -, 1. Änderung, wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/32 A "Gesamthochschule am Holländischen Platz" - jetzt Universität Kassel-, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss), -101.16.324-, wird **zugestimmt**.

36. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 C "Brückenhofstraße" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.325 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet des ehemaligen Betonwerkes Hessen zwischen der Naumburger Kleinbahn, der Brückenhofstraße, der Theodor-Haubach-Straße und der Dietrich-Bonhoeffer-Straße soll der rechtsverbindliche Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 „Brückenhofstraße“ geändert werden.

Ziel und Zweck der Planung ist, im nördlichen Teil der bisherigen Gewerbegebietsfläche ein „Sondergebiet Laden“ (SO-Laden) festzusetzen und die verbleibende Gewerbefläche mit Rücksicht auf das vorhandene Wohnumfeld verträglich zu gliedern.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: 1 Stimme Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG (3)
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/13 C "Brückenhofstraße" (Aufstellungsbeschluss), -101.16.325-, wird **zugestimmt**.

37. Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.335 -

Abgesetzt

38. Erfahrungsbericht Brötchentaste
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.337 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr einen Erfahrungsbericht zur im Bereich der Friedrich-Ebert-Straße eingeführten Brötchentaste abzugeben. Die Erfahrungen der Einzelhändler im betroffenen Bereich sind mit einzubeziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Erfahrungsbericht Brötchentaste, -101.16.337-, wird **zugestimmt**.

39. Geothermische Beheizung der Hafenbrücke
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.338 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, Geothermie zur Beheizung der Fahrbahn der neu zu bauenden Hafenbrücke einzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Geothermische Beheizung der Hafenbrücke, -101.16.338-, wird **zugestimmt**.

40. Entwicklung Langes Feld zum Gewerbegebiet
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.339 -

Abgesetzt

41. Aufstellen von Fahnenmasten
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.340 -

Abgesetzt

42. Ordnung zur Änderung der "Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO)" in der Fassung vom 12.07.2006 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.342 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Ordnung zur Änderung der „Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO)“ in der Fassung vom 12.07.2006 (Erste Änderung) in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der "Betreuungs- und Tarifordnung für die Inanspruchnahme von Angeboten der Tagesbetreuung der Stadt Kassel (BTO)" in der Fassung vom 12.07.2006 (Erste Änderung), -101.16.342-, wird **zugestimmt**.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 43 bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagsordnungspunkt

43. **Grundstücksveräußerungen in den Gemarkungen Wahlershausen, Habichtswald und Wilhelmshöhe**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.331 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende der Sitzung: 24.00 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 11.12.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher — entschuldigt

Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender

Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter

Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

Hannelore Schäfers, SPD
Stadtverordnete

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad, CDU Stadtverordneter	
Bernd-Peter Doose, CDU Stadtverordneter	
Corina Flashar, CDU Stadtverordnete	
Dominique Kalb, CDU Stadtverordneter	
Wolfram Kieselbach, CDU Stadtverordneter	
Stefan Kortmann, CDU Stadtverordneter	
Eva Kühne-Hörmann, CDU Fraktionsvorsitzende	
Heike Mattern, CDU Stadtverordnete	
Nicola Mütterthies, CDU Stadtverordnete	
Dr. Michael von Rüden, CDU Stadtverordneter	
Sandra Rudolph, CDU Stadtverordnete	
Lutz Schmidt, CDU Stadtverordneter	17.34 Uhr
Alfons Spitzenberg, CDU Stadtverordneter	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Stadtverordnete	
Donald Strube, CDU Stadtverordneter	
Johann Thießen, CDU Stadtverordneter	
Klaus Weschbach, CDU Stadtverordneter	
Dr. Norbert Wett, CDU Stadtverordneter	

Dieter Beig, Grüne Stadtverordneter	
Wolfgang Friedrich, Grüne Stadtverordneter	
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne Stadtverordnete	
Anja Lipschik, Grüne Stadtverordnete	
Nicole Maisch, Grüne Stadtverordnete	
Ottmar Miles-Paul, Grüne Stadtverordneter	
Karin Müller, Grüne Fraktionsvorsitzende	
Dr. Klaus Ostermann, Grüne Stadtverordneter	
Gernot Rönz, Grüne Stadtverordneter	
Roswitha Rüschendorf, parteilos Stadtverordnete	
Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete	
Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter	
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Fraktionsvorsitzender	
Nico Weinmann, Kasseler Linke.ASG Stadtverordneter	entschuldigt
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG Stadtverordnete	
Heidrun Goebel-Feußner, FDP Stadtverordnete	
André Lippert, FDP Stadtverordneter	
Frank Oberbrunner, FDP Fraktionsvorsitzender	

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister — entschuld.

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, Grüne
Stadträtin

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Jürgen Blutte, Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat — entschuldigt

Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat — entschuldigt

Anita Mahrt, CDU Ehrenamtliche Stadträtin	entschuldigt
Annett Martin, Grüne Ehrenamtliche Stadträtin	entschuldigt
Dirk-Ulrich Mende, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	
Hans-Jürgen Sandrock, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	
Heinz Schmidt, CDU Ehrenamtlicher Stadtrat	
Hajo Schuy, SPD Ehrenamtlicher Stadtrat	

Schriftführung

Elke Gast, Schriftführerin	E. Gast
Edith Schneider, -16-	
Bärbel Seitz, Schriftführerin	B. Seitz